



Industrie: In Dünkirchen soll eine neue Giga-Fabrik entstehen

Der börsennotierte Umwelt-Konzern Suez hat die Errichtung einer Recyclinganlage für Batterien von Elektroautos in Dünkirchen (Nordfrankreich) angekündigt. Bis 2033 sollen im „Tal der Batterien“ 20.000 Arbeitsplätze geschaffen werden.

Ein neuer riesiger Industriekomplex soll im Hafen von Dünkirchen (Nordfrankreich) aufgebaut werden. Innerhalb von zwei Jahren sollen zwei Fabriken für das Recycling von Batterien für Elektroautos entstehen. Das Unternehmen Suez, das sich mit einem Bergbaukonzern verbündet hat, hat dies gerade angekündigt. Im Laufe der Zeit sollen dort 200.000 Batterien zerlegt werden, um die darin enthaltenen strategischen Metalle zurückzugewinnen. Diese Metalle werden dann veredelt und wiederverwertet. Ein weiteres Projekt in dem sogenannten „Tal der Batterien“, das in Nordfrankreich allmählich Gestalt annimmt.

20.000 Arbeitsplätze in 10 Jahren

Im Mai dieses Jahres wurde die erste Giga-Fabrik in der Nähe von Lens (Pas-de-Calais) mit großem Pomp eingeweiht. Drei weitere ähnliche Projekte sind auf dem Weg. In der Nähe von Dünkirchen haben nun auch gigantische Bauarbeiten begonnen.

Diese Arbeiten betreffen eine Fabrik im Wert von 2 Milliarden Euro, die innerhalb von zwei Jahren unter anderem die Elektrobatterien für Renault liefern soll. Ein Projekt, das sinnbildlich für den Aufschwung dieser neuen Industrie in Frankreich steht. Nach Angaben der Regierung sollen innerhalb von zehn Jahren mindestens 20.000 Arbeitsplätze geschaffen werden.